

Reichsoberpostamtszeitung

1615 erschien in Frankfurt eine der ersten periodisch erscheinenden Zeitungen in Deutschland.

Einmal pro Woche ließ Reichspostmeister Johann von den Birghden das Blatt in 450 Exemplaren erst in Frankfurt, dann in Höchst, drucken. Es stand in Konkurrenz zu den seit 1591 erschienenen Messrelationen. Im 18. Jahrhundert setzte sich die Bezeichnung „Oberamtszeitung“ durch. 1756 war sie viermal in der Woche erhältlich. Die Zeitung erschien bis 1866, wechselte aber Namen, Formate und den Druckort.

Informationen

1756 (Datierung)

Zeitung

Alte Bücher

Halbgewebeeinband, Papier, Buchdruck

Objektmaß: aufgeklappt: x 37 cm breitObjektmaß: 21,5 x 17,5 x 6 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kommunikation

Historisches Museum Frankfurt

Inv. Bibl01.0210
